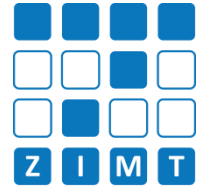


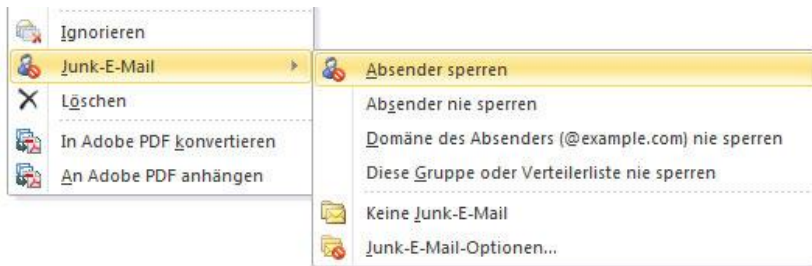
# ZIMT-Dokumentation

## Wie kann ich verhindern, dass bestimmte E-Mails im Junk-E-Mail-Ordner landen bzw. als Spam deklariert werden? (Outlook/Exchange 2010)



### Outlook 2010 Client am Arbeitsplatz

Als Junk bzw. Spam werden solche E-Mails bezeichnet, die potenziell vom Nutzer unerwünscht sind. Hierbei handelt es sich meist um Werbung oder schädliche Programme. E-Mails können zum einen von Outlook 2010 als Junk identifiziert werden und werden somit gleich in den entsprechenden Ordner sortiert. Sollten sich E-Mails in diesem Ordner befinden, wird Ihnen das mit einer grünen Ziffer hinter dem Ordner symbolisiert. Befinden Sie sich in diesem Ordner, haben Sie verschiedene Möglichkeiten, diese E-Mail und deren Absender gegenwärtig und zukünftig zu behandeln. So können Sie z.B. verhindern, dass Ihnen bekannte Absender zukünftig im Junk-E-Mail-Ordner landen. Rufen Sie das Kontextmenü auf, indem Sie mit einem Rechtsklick auf die E-Mail klicken:



*Achtung:*

*Öffnen Sie E-Mails nicht, wenn Ihnen der Absender und Betreff verdächtig vorkommen, Junk bzw. Spam zu sein.*

### Spam Filter der "ironport"

Zum anderen betreibt die Uni Flensburg als Teil der Kooperationsinitiative mit der FH Flensburg eine Sicherheitslösung zum Schutz vor Spam und Viren namens "ironport". Das System filtert noch vor Outlook 2010 die E-Mails und benachrichtigt Sie über den Erhalt verdächtiger E-Mails, die in einer Quarantäne landen. Solche E-Mails haben den Betreff "Spam Quarantäne Benachrichtigung" und sind vom Absender "Anti-Spam-System ([antispam\(at\)campus-flensburg.de](mailto:antispam(at)campus-flensburg.de))". Der Inhalt der E-Mail beschreibt genau die Vorgehensweise zum optionalen Abruf solch einer E-Mail.

### Datei-Informationen

Stand: 26.05.2014

Bearbeiter: Jürgen Frahm, Christoph Petersen

Datei: zimtdoku\_OUTLOOKEXCHANGE2010\_Junk\_v1.0.docx